

Abschlusskolloquium der dritten Kohorte des Graduiertenkollegs 1919: Vorsorge, Voraussicht, Vorhersage

19. – 21. September 2022
im Kulturwissenschaftlichen Institut Essen

Montag, 19.09.2022

9 Uhr Begrüßung

9.15 – 10.10 Uhr

Anja Dorn

Gerissene Erbschleicher - tüchtige Nachfolger?
Handlungsmöglichkeiten in Erbschafts-
konflikten im klassischen Athen

10.10 – 11.05 Uhr

Christian Michel

Aus der Kammer auf das Schlachtfeld -
Hofeunuchen im oströmischen Heer

11.05 – 11.20 Uhr Pause

11.20 – 12.15 Uhr

Prof. Dr. Johannes Wienand

Codex und Kontingenz: Ein Senator im Exil, der
römische Kaiser und das Buch der Zukunft

12.15 – 13.45 Uhr Mittagesspause

13.45 – 14.40 Uhr

Richard Winkler

Graf, Herzog, König: Konfliktdynamiken und
Herrschaftskonzeptionen in England um 1400

14.40 – 15.35 Uhr

PD Dr. Christoph Mauntel

Eine Spirale der Gewalt? Frankreich auf dem
Weg in den Bürgerkrieg (1390-1410)

13.35 – 15.50 Uhr Pause

15.50 – 16.45 Uhr

Dana Kier

Schulreformen als Instrument der Modernisie-
rung und Demokratisierung einer zukünftigen
Gesellschaft. Zur Rolle des Faches Gesellschafts-
lehre während der Gesamtschulversuche in
Nordrhein-Westfalen (1969-1980)

16.45 – 17.40 Uhr

Prof. Dr. Monika Fenn

„Fortsetzung folgt“: Zukunftsgestal-
tung durch Schulreform über das „Fach“
Gesellschaftswissenschaften - eine neue Form
des social engineering?

17.40 – 18.30 Uhr Pause

18.30 – ca. 20.00 Uhr

Prof. Dr. Elena Esposito, Abendvortrag
Proactive predictions. How algorithms
manufacture the future they forecast

Dienstag, 20.09.2022

09.15 – 10.10 Uhr

Moritz Herzog-Stamm

Unter dem Primat der „Sachlichkeit“.
Rationalisierung als Leitkonzept der Beamten-
weiterbildung und -reform (1923-1934)

10.10 – 11.05 Uhr

Alexander Heit

Gewerkschaft wird gemacht - geht es voran?
Praxeologische Perspektiven auf die
Gewerkschaft der Volkspolizei (1989/90)

11.05 – 11.20 Uhr Pause

11.20 – 12.15 Uhr

Prof. Dr. Sabine Mecking

Potentiale der zeithistorischen Verwaltungs- und Polizeigeschichte

11.30 – 12.00 Uhr Mittagspause

13.45 – 14.40 Uhr

Paul Ruhmann

Zählung der Ungezählten: evangelische Einschreibebewegungen in der „Zeit des Geheimprotestantismus“ (1680-1780)

14.40 – 15.35 Uhr

Prof. Dr. Birgit Emich

Wie Sex, Gender und queer? Zur Verflüssigung der Differenzkategorie Konfession in der Frühneuzeit-Forschung

15.35 – 15.50 Uhr Pause

15.50 – 16.45 Uhr

Kim Schulz

Schlachten, Schächten, Schützen. Die internationale Tierschutzbewegung zwischen Ideal und Praxis (1860-1914)

16.45 – 17.40 Uhr

Prof. Dr. Frank Uekötter

Die Pest: Über Menschen, Schweine und das Leben der Viren

17.40 – 18.05 Uhr Pause

18.05 – 19.00 Uhr

Constantin März

Ein Film als politischer Akteur: „The Day After“ (USA 1983) und die Wirkmacht fiktionaler Realität

19.00 – 19.55 Uhr

Prof. Dr. Elke Seefried

Zeitgeschichte der Zukunft: Zugänge und Potentiale

Ab ca. 20.00 Uhr

Abendessen in der Trattoria Da Diego Trüffel

Mittwoch, 21.09.22

09.15 – 10.10 Uhr

Simon Temme

Maritime Expeditionen im Atlantik. Perser, Phokaier und Karthager auf der Suche nach neuen Seewegen zwischen westlichem und östlichem Mittelmeerraum (6. und 5. Jh. v. Chr.)

10.10 – 11.05 Uhr

Dr. Daniel Emmelius

Wahnsinnsunternehmen? Kambyses II. und die Möglichkeit von Feldzügen durch die Wüste bei Herodot

11.05 – 11.20 Uhr Pause

11.20 – 12.15 Uhr

Prof. Dr. Klaus Geus

'... weil doch ein Krieg zur See weder war noch bevorstand': Überlegungen zu den Sabäern bei der Schlacht von Actium und zur Außenpolitik des Augustus im Süden der Oikumene

12.15 – 13.15 Uhr Mittagspause

13.15 – 14.10 Uhr

Hendrik Schemann

Die Transnationalisierung der ‚Judenfrage‘ - Alfred Wiener im (jüdischen) Abwehrkampf

14.10 – 15.05 Uhr

Prof. Dr. Kirsten Heinsohn

Jüdisches Leben in der Weimarer Republik

Verabschiedung

Kontakt:

Koordinator GRK 1919

Dr. Olav Heinemann

olav.heinemann@uni-due.de

Tel. 0201 / 183 6875

Kulturwissenschaftliches Institut Essen

Goethestr. 31

45128 Essen

Tel. 0201 / 72040